



Erfolge für Kautz in Oschersleben

SEITE 9



Rotes Kreuz erinnert an seine Wurzeln

SEITE 2



Unfallzahlen für 2025 vorgestellt

SEITE 9

Celler Kurrier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 10. Mai 2026 · KW 19/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Finanzierung gesichert – Ostumgehung geht weiter

CDU-Landtagsabgeordneter Alexander Wille äußert sich zur Ostumgehung

CELLE. Lange Zeit herrschte ein banges Warten, wann und in welcher Höhe die Finanzierung des dritten Bauabschnittes der Celler Ostumgehung zwischen Altencelle und Altenhagen sichergestellt sei. Der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Alexander Wille konnte nun die entscheidende Botschaft überbringen.

„Der Knoten zur Finanzierung des dritten Bauabschnittes konnte erfolgreich durchschlagen werden. Die Finanzierung steht. Das ist eine sehr gute Nachricht für die Menschen in Celle, die jeden Tag im Stau stehen und

durch den immensen Durchgangsverkehr seit Jahren belastet sind“, so Wille. Insgesamt stehen rund 162,4 Millionen Euro zur Verfügung, um den Mittelteil der Ostumgehung nun baulich umzusetzen. Damit werde der Mittelteil der Ostumgehung deutlich teurer, als ursprünglich in 2019 mit 92 Millionen Euro geplant erklärt Wille: „Das lässt sich aber auch nicht vermeiden, solange wir bei wichtigen Verkehrsprojekten durch Einwendungen und Klagen so viel Zeit von der Planung bis zur Umsetzung verlieren. In den letzten Jahren haben sich die Baukosten allgemein um

jeweils zirka zehn bis 15 Prozent gesteigert, das bedeutet eine enorme zusätzliche Belastung der öffentlichen Haushalte beim Bund, Land und den Kommunen.“

Neben der Finanzierung seien auch weitere wichtige Grundlagen für den Bau des Mittelteils sichergestellt. So habe die zuständige Landesstraßenbaubehörde in Verden alle erforderlichen Ausschreibungen von Bau- und Nebenleistungen auf den Weg gebracht, die benötigten Unternehmen stehen zur Verfügung. „In meinen Gesprächen mit der Landesstraßenbaubehörde war

mir besonders wichtig sicherzustellen, dass „alle in den Startlöchern stehen“, sobald die Finanzierung gesichert ist, um nicht wieder Zeit zu verlieren. Das ist in Verden gut vorbereitet worden“, lobt Wille. Ebenso habe er die Fachleute eingeladen, recht bald wieder eine öffentliche Infoveranstaltung in Celle anzubieten, damit sich die Bürgerinnen und Bürger in allen Details aus erster Hand informieren können.“

Für die noch fehlenden Bauabschnitte 4 und 5 will der Celler Landtagsabgeordnete weiter „am Ball“ bleiben. „Mit der Führung der Landesstraßenbaubehörde habe ich künftig einen noch engeren Austausch vereinbart. Zurzeit stehen alle erforderlichen Ressourcen für die Planung der nächsten Bauabschnitte bereit. Allerdings bleiben die Herausforderungen aber auch unverändert hoch. Allein die durch die Bauverzögerungen erneut erforderlichen Neukartierungen für den Umwelt- und Naturschutz binden einen erheblichen Personaleinsatz, sind aber unvermeidbar. Hier werde ich bei der Landesregierung und den kommenden Haushaltsplanungen des Landes genau darauf achten, dass unsere Planer mit allen Bedarfen berücksichtigt werden, die erforderlich sind“.

Wille erläutert, dass für den fünften und letzten Bauabschnitt der Ostumgehung Ende dieses Jahres die Planfeststellung beantragt werden soll: Der Baubeginn könnte damit Mitte 2029 erfolgen. Mit Blick auf die Entwicklung der Baukosten müsse man hier weiter auf's Tempo drücken.



Alexander Wille, Jacob Giesecking (von links), Rainer Taubenheim, Stefanie Alvers, Frank Toboll, Andreas Pachnik, Andreas Tiemann und Cord Schaper. Es fehlen Philipp Leineweber und Jacob Hendriks.

Foto: Christian Ceyp

CDU Altencelle mit starkem Team

Kandidatenliste aufgestellt

CELLE. Die CDU in Altencelle hat in einer Mitgliederversammlung die Liste ihrer Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Ortsratswahl einstimmig aufgestellt. Der Altenceller CDU-Parteichef Frank Toboll gab in der Versammlung zuerst einen umfassenden Rückblick auf die Arbeit seines Ortsverbandes seit der letzten Kommunalwahl. Neben der engagierten Mitarbeit im Ortsrat hat auch der CDU-Ortsverband durch viele Veranstaltungen die Altencellerinnen und Altenceller angesprochen und aktuelle Themen im Stadtteil diskutiert. „Unter unserem Motto: ‚Was bewegt Altencelle?‘ haben wir in den letzten Jahren viele Bürgerinnen und Bürger bei uns

begrüßen dürfen“, so Toboll.

Für die Altenceller CDU wird Rainer Taubenheim als Mitglied im Orts- und Stadtrat die Liste anführen. Ihm folgen Stefanie Alvers, Frank Toboll, Jacob Giesecking, Jacob Hendriks, Andreas Pachnik, Cord Schaper, Philipp Leineweber, Andreas Tiemann und Alexander Wille.

„Mit insgesamt zehn Kandidaten aus verschiedenen Berufen und Altersstufen bieten wir den Altenceller Bürgerinnen und Bürgern wieder ein vielfältiges Angebot, um den nächsten Ortsrat in Altencelle zu wählen. Auch in diesem Jahr lautet unser Motto zur Kommunalwahl: ‚Aus Altencelle, für Altencelle‘“, so Toboll abschließend.



Mit der Ostumgehung kann es weitergehen.

Foto: Müller

„Miteinander – entspannt auf allen Wegen“

Kleine Schilder mahnen zur Rücksicht

CELLE. Wenn alle den gleichen Weg nutzen, ist das immer wieder eine Herausforderung: Die Wanderinnen und Wanderer wollen Ruhe und Naturerlebnis genießen – und fühlen sich von den tausenden Radfahrern bedrängt, die gleichzeitig über zu wenig Platz auf dem Weg klagen oder meinen, Vorfahrt zu haben. Und wenn dort dann noch Reiterinnen und Reiter unterwegs sind, haben die einen Angst vor den großen Tieren, andere schimpfen über die aufgewühlten Pfade, und die Reiter fühlen sich von Wanderinnen und Wan-

derern ebenso wie von Radfahrerinnen und Radfahrern bedrängt.

Auf dem Heidschnuckenweg kommt es an einigen Stellen immer wieder zu solchen Situationen. „Dabei lassen sich Konflikte oft vermeiden, wenn man auch die Perspektive des anderen beachtet“, sagt Christiane Vogt, Koordinatorin für den Heidschnuckenweg beim Landkreis Harburg. Doch das kommt oft zu kurz. Daher gibt es ab sofort kleine Erinnerungen: Auf einigen Streckenabschnitten werden lila Hinweistafeln angebracht.

„Miteinander – entspannt auf allen Wegen“ steht auf den Tafeln im DIN-A-4-Format. Sie erinnern daran, dass sich hier verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Interessen den Weg teilen.

Rund 60 Schilder sollen nach und nach entlang des Heidschnuckenweges in den drei Landkreisen Harburg, Heidekreis und Celle angebracht werden – aber bewusst nicht flächendeckend. Die Standorte werden gezielt ausgewählt.

Informationen zum Heidschnuckenweg gibt es unter www.heidschnuckenweg.de.



„Impulse und Erinnerung für mehr Rücksicht“: Dario Mauermann von Naturschutzabteilung des Landkreises Harburg und Christiane Vogt mit den neuen Schildern.

Foto: ©Landkreis Harburg

Treffen der Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Nähere Informationen unter Telefon 05141/881468 und unter www.herzsport-in-celle.de.

Übungsabend Volkschor Thalia

CELLE. Der nächste Übungsabend des Volkschores Thalia Celle findet am Montag, 11. Mai, um 19 Uhr im St. Annenstift, Blumlage 65 in Celle, statt. Wer gern singt und nette Gesellschaft möchte, meldet sich bitte unter Telefon 0173/5906994, um ein Schnuppern im Chor zu verabreden.

Tagestour der DAV-Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenverein, Sektion Celle e.V., trifft sich am Samstag, 15. Mai, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle in der Hannoversche Straße 30d in Celle, zur Tagestour. Informationen unter Telefon 0151/56195795.

Neues Angebot im MGH Celle

CELLE. Jeden Dienstag von 14 bis 15 Uhr wird ein Französisch-Gesprächskreis im MehrGenerationenHaus Celle in der Fritzenwiese 46 in Celle angeboten. Teilnehmer mit Grundkenntnissen haben Gelegenheit bei Konversation diese Kenntnisse im Miteinander zu aktivieren und auszubauen. Marie Mallek leitet die Gruppe. Kontakt unter Telefon 05141/279155 oder per Mail an info@mgh-celle.de.

Arbeiten am Leitungsnetz

CELLE. In der Westerceller Straße in Celle haben die Bauarbeiten am Leitungsnetz begonnen. Diese werden in drei Abschnitten ausgeführt und dauern voraussichtlich bis zum 30. Oktober an. Während der Maßnahmen wird die Fahrbahn jeweils halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mithilfe von Ampeln an der Baustelle vorbeigeführt, dadurch aber nicht wesentlich beeinträchtigt.

Schuppenbrand in Hambühren

HAMBÜHREN. Am Mittwoch, 29. April, kam es in Hambühren zu einem Schuppen-Brand. Das Feuer gegen 12.30 Uhr in der Straße „An der Wache“ aus-



Böschungsbrand an der Bundesstraße 3

Am Montag, 27. April, um 14.05 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Altencelle zu einem Böschungsbrand an der Bundesstraße 3 zwischen Altencelle und Westercelle alarmiert. Es brannten rund 150 Quadratmeter Grasland. Das Feuer wurde mit zwei D-Rohren gelöscht. Foto: Feuerwehr Altencelle

Vor dem Celler Schloss an die Wurzeln des Roten Kreuzes erinnert

„Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ macht Station in Celle

CELLE. CELLE. Das Celler Schloss erwies sich als ideale Kulisse, um das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ entgegenzunehmen.

Beim Ursprungsgeschehen waren sie nur ein Detail, heute sind sie das zentrale Element, um zu erinnern an ein Ereignis, das als die Wurzel des Roten Kreuzes bezeichnet werden kann. Vermutlich werden nach Einbruch der Dunkelheit des 24. Juni 1859 Fackeln zum Einsatz gekommen sein. Es galt, eine sehr große Zahl von schwer verwundeten Soldaten zu transportieren, vom Schlachtfeld beim kleinen Dorf Solferino (heute rund 2.500 Einwohner) in der norditalienischen Lombardei in die acht Kilometer entfernte Kleinstadt Castiglione della Stiviere.

Der Schweizer Geschäftsmann Henry Dunant befand sich mittendrin, half, wo er konnte. Per Zufall war er Zeuge der Auswirkungen von Kampfhandlungen geworden, die als die „Schlacht von Solferino“ in die Geschichte eingingen, denn sie markieren die Entstehung der weltweiten Hilfsorganisation. Zum ersten Mal wurde dank Dunant auf das Schicksal der getöteten und verwundeten Soldaten aufmerksam gemacht, die Schlacht zum Anlass genommen, sich zukünftig um die verletzten Menschen in organisierter Form zu kümmern.

Seit 1992 hält das Italienische

Rote Kreuz das Gedenken daran wach, indem es einen Fackelzug (italienisch Fiaccolata) von Solferino nach Castiglione veranstaltet. Die Idee weitete sich aus, inspirierte auch das Deutsche Rote Kreuz. Jedes Jahr findet eine Fiac-

colata statt, das so genannte „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ wird über einen bestimmten Zeitraum hinweg von Rotkreuzgliedern zu Rotkreuzgliedern, also von einem Kreisverband zum nächsten nach

der Art eines Staffellaufs, weitergereicht, bis es rund um den 24. Juni Solferino erreicht.

Am letzten April-Wochenende versammelten sich zahlreiche Mitglieder der Celler Rotkreuzfamilie vor dem Schloss, um mitzu-

brandete auf, als der feierliche Moment vor Schloss-Kulisse gekommen war. „Ihr seid das Rote Kreuz Celle“, wendete sich Kaiser mit Nachdruck an die Rotkreuzler, die sich zuvor auf dem Schlossvorplatz in besonderer



Johanna Möller und Jessica-Denisé Mletzko vom DRK-Kreisverband Fallingbostal überreichen dem Präsidenten des DRK-Kreisverbandes Celle Ulrich Kaiser die Fackel. Foto: Anke Schlicht

erleben, wie der Präsident des Kreisverbandes Celle, Ulrich Kaiser, die Fackel aus den Händen von Johanna Möller und Jessica-Denisé Mletzko als Vertreterinnen des Kreisverbandes Fallingbostal entgegennahm. Applaus

Weise aufgestellt hatten, sie formten eine 160. „Wir feiern in diesem Jahr unser 160-jähriges Jubiläum“, sagte der Präsident, „tolle Monate, in denen dieser Jahrestag begangen wird, liegen vor uns.“

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
10. Mai Dr. Scholz, unter Telefon 05141/31677
14./15. Mai Dr. Müller, Telefon 05086/633.
16./17. Mai ZA Trauter, Telefon 05086/633

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
10. Mai WeLa Vet Kleintierpraxis, unter Telefon 05141/51920
14. Mai Tierklinik Großmoor, Telefon 05085/6262
16./17. Mai Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305

APOTHEKEN

Celle:
10. Mai antares-Apotheke am Lauensteinplatz, Telefon 05141/41834
11. Mai Apotheke Westercelle, Tel. 05141/83355
12. Mai Schloss-Apotheke, Tel. 05141/7700

Wietze/Winsen/Hambühren:
10. Mai Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231
11. Mai Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
12. Mai Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242

Bergen:
10.-15. Mai Glocken-Apotheke Unterlüß, Telefon 05827/391
Ab 16. Mai Hirsch-Apotheke Bergen, Telefon 05051/4543.

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
 Verlag Lokalpresse GmbH
 Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
 Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.cellar-kurier.de
anzeigen@cellar-kurier.de
redaktion@cellar-kurier.de
info@cellar-kurier.de
Verlagsleiter:
 Ralf Lindner
Redaktion:
 Ralf Müller (Redaktionsleiter),
 Jesika Kirakossjan
 Julia Müller
Anzeigenleiterin:
 Angela Müller
Erscheinungsweise:
 wöchentlich sonntags kostenlos
 in Celle Stadt und Landkreis
Redaktionsschluss:
 Montag, 16.00 Uhr
Anzeigenschluss:
 Montag, 16.00 Uhr
Auflage am Sonntag:
 Celler Kurier 50.500 Exemplare
 Berger Kurier 11.800 Exemplare
 Für unverlangt eingesandte
 Manuskripte und Fotos übernimmt
 der Verlag keine Gewähr.
 Für die Richtigkeit telefonischer
 Anzeigen oder Änderungen
 übernimmt der Verlag keine Gewähr.

KIENAST LAGERVERKAUF

Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 9-16 Uhr

Gewerbegebiet Gailhof

bis zu 70% Rabatt auf Schuhe!

Lobetal feierte Jubiläum in Altencelle und weihte neues Haus ein

Neues Wohnheim mit 48 Plätzen am Standort Altencelle

CELLE. In diesem Jahr feiert die Lobetalarbeit in ihrer Zweigeinrichtung in Altencelle Jubiläum. Seit 40 Jahren ist man vor Ort. In guter Nachbarschaft mit der Lebenshilfe und der Stiftung Linerhaus bietet Lobetal hier rund 140 Menschen mit Beeinträchtigung ein auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Umfeld. Es fügte sich gut, dass im Jubiläumsjahr ein neues Wohnheim mit 48 Plätzen am Standort Altencelle eingeweiht werden konnte.

„Wir stehen heute nicht einfach nur vor einem Gebäude, das jetzt fertig ist. Wir stehen vor einem Ort, der mit Leben gefüllt wird, mit Gesprächen, mit Lachen, mit Alltag, mit Unterstützung und vor allem mit Gemeinschaft. Ein neu gebautes Haus wird erst durch die Menschen darin zu einem Zuhause. Und genau dafür ist dieser Ort gedacht: dass Menschen darin gut leben können, ein Zuhause haben“, so Lobetal-Vorstand Pastorin Ulrike Drömann, die in guter evangelischer Tradition das Haus einweihte und um Gottes Segen bat.

Das traditionelle Durchschneiden eines symbolischen Bandes durfte auch nicht fehlen, das oblag Gisela Thiessen, die die Lobetalar Zweigeinrichtung in Altencelle leitet und Ljudmila Pagel, die als Gruppenleitung im neuen Haus arbeitet. Das neue Haus ist so konzipiert, dass es sich ausgesprochen gut in die bestehende Bausubstanz einfügt. Alt und

neu bilden eine Einheit. Dazwischen befindet sich ein regelrechter Dorfplatz. Ein Platz, der auch beim Lobetaler Hausfest bestens genutzt werden konnte.

Begonnen hatte das Fest mit einem Gottesdienst, den Lobetal

Posaunenchor. Viele Gäste nutzten nach dem Gottesdienst und der Einweihung die Möglichkeit, sich das neue, großzügig gestaltete Haus zeigen und erläutern zu lassen. Beim bunten Nachmittagsprogramm begeisterten die

Gelände – hier gab es auch verschiedene Spiel- und Mitmachangebote. „Langeweile kommt hier für niemanden auf“, ist Andreas Probst beim Blick über das Gelände überzeugt. Er war aus dem schleswig-holsteinischen



Beim Gottesdienst anlässlich des Hausfestes.

Foto: Markus Weyel

gemeinsam mit der Altenceller Kirchengemeinde feierte. Das Pastorenehepaar Petra und Hildebrand Proell hielt die Predigt und es spielte der Altenceller

Big Band Celle und später die Band „SputniX“ auf der großen Bühne. Gute Stimmung verbreitend zog der Altenceller Spielmanszug über das weitläufige

Halstenbek bei Pinneberg zum Lobetaler Hausfest in Altencelle angereist. „Eine wirklich angenehme Stimmung“, so sein Eindruck vom Lobetaler Fest.



Die Majestäten des Jahres 2025.

Foto: privat

Schützenfest Bollersen wird gefeiert

BOLLERSEN. Endlich ist es wieder soweit: Das Schützenfest in Bollersen an Pfingsten steht vor der Tür. Was einst reine Tradition war, hat sich heute zu einer gelungenen Mischung aus Musik, Party und Gemeinschaft entwickelt.

Der Startschuss fällt am Samstag, 23. Mai, mit dem traditionellen Antreten des Schützenvereins. Gemeinsam ziehen die Schützen zur Königsresidenz, um dem amtierenden König Paolo Loggia sowie seinen Ministern Jens Ebel und Dominik Sander die Ehre zu erweisen. Im Anschluss folgt die Proklamation der Kindermajestäten. Ab 15 Uhr geht es dann mit dem Kinderschützenfest auf dem Festzelt weiter – mit Tanz, Spiel und jeder Menge Spaß für alle Kinder.

Währenddessen werden auf dem Schießstand die neuen Wür-

denträger ermittelt.

Am Abend beginnt das Festessen mit geladenen Gästen und Freunden, bevor um 21 Uhr die Proklamation des neuen Schützenkönigs und der Damenbesten erfolgt. Direkt danach startet der öffentliche Festball mit musikalischer Begleitung von „Fair Play“.

Am Pfingstsonntag, 24. Mai, geht es um 10 Uhr mit einem deftigen Katerfrühstück weiter, zu dem zahlreiche Gäste und befreundete Vereine erwartet werden. Gegen 13.30 Uhr beginnt der große Festzug. Für die passende musikalische Begleitung sorgen der Fanfarenzug Stadt Bergen und der Spielmanszug Sülze. Den krönenden Abschluss bildet am Sonntagabend ab 21 Uhr der öffentliche Festball mit der Band „van Gard“. Ob jung oder alt – hier ist für jeden etwas dabei.

Rehkitzrettung Hand in Hand mit Landwirten und Jägern

CELLE. In einigen Wochen beginnt die Mahd auf Wiesen und Feldern, die eine lebensgefährliche Zeit für Rehkitze und andere Wildtiere darstellt. Die ehrenamtlichen Drohenteams der Jägerschaft Celle sind wieder bestens für die bevorstehende Rehkitzrettungssaison gerüstet. Jedes Jahr ist der erste Einsatzzeitpunkt etwas ganz Besonderes. Zum einen, weil teilweise Weiterentwicklungen im Bereich Hard- und Software zum Einsatz kommen

Spotter und Helfern, die die Jungtiere im Gras aufsuchen und bevor dem Mähtod in Sicherheit bringen.

Die Suche nach Jungwildtieren mittels Wärmebildkamera, die in den Drohnen integriert sind, ist seit einigen Jahren Stand der Dinge, um die gut im Gras versteckten Tiere zu finden. Die beeindruckenden Zahlen der Jägerschaft Celle aus der Saison 2025 zeigen auf, dass sich jeder der 452 Einsätze gelohnt hat. Insgesamt

fährdet, wenn die Traktoren mit dem Mähwerk anrücken. Die natürlichen Schutzstrategien der Tiere – Ducken und Tarnen – helfen gegen Fressfeinde, nicht aber gegen Mähwerke. Umso wichtiger ist es, die Mahd mit gezielten Maßnahmen zu begleiten.

Ab dieser Saison steht eine von der Bingo-Stiftung anteilig geförderte DJI Matrice 4T Drohne dem Hegering Celle als Ersatz für eine ältere ausgesonderte Drohne zur Verfügung. Für den Hegering Bergen steigt ab sofort eine gegen Spritzwasser geschützte DJI Matrice 30T, die von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung anteilig gefördert wurde, in die Lüfte. Insgesamt verfügt die Jägerschaft Celle derzeit über zehn Drohnen, die im gesamten Landkreis Celle zum Einsatz kommen. Bei etwaigen Engpässen unterstützen uns weitere private Anbieter und ehrenamtliche Teams (Feuerwehr, DLRG und auch DRK).

Die Kooperation zwischen Landwirten, Jägern und Drohenteams ist entscheidend, um den so genannten „Mähtod“ zu verhindern. Die Landwirte sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Flächen vor der Mahd nach Jungtieren abzusuchen und diese zu retten. Wildtiere, ohne den Nachweis der Vorsorge bei Mäharbeiten zu verletzen oder zu töten ist kein Kavaliersdelikt und wird bei Anzeige auf der Grundlage Paragraph 17 und 18 TierSchG strafrechtlich verfolgt.

Für eine vorrausschauende Planung werden die Landwirte gebeten sich möglichst zwei bis drei Tage vor dem Mähtermin bei den Ansprechpartnern, die auf der Homepage der Jägerschaft Celle und der Hegering gelistet sind zu melden. Alternativ per Mail an jungwildrettung@jscelle.de.

wurden 6.252 Hektar (zirka 8.750 Fußballfelder) von den ehrenamtlichen Teams abgesucht und 489 Jungtiere gerettet – eine beeindruckende Zahl.

Rehkitze, Feldhasen und Bodenbrüter sind besonders ge-



Auf der Suche nach Rehkitze.

Foto: Volker Phielipeit-Spiess

und nur ein routinierter Umgang mit der neusten Technik einen reibungslosen Ablauf gewährleistet. Zum anderen ist das erste gerettete Rehkitz immer ein besonderes Erlebnis für das gesamte Team bestehend aus Piloten,

Sprint aufs Glück!

Jeder Einkauf ein Gewinn - nur bis 14.06. in deiner B.O.C. Filiale.

Gewinne für 100.000€*



Bike happy
B.O.C.

B.O.C. Celle

77er Straße 52, 29221 Celle

*Alle Informationen unter boc24.de/gewinnspiel

Verantwortlich: BIKE & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Damm 111c, 22047 Hamburg.

9714201_032026



Die „Savannah Jazzband“ ist am Muttertag zu Gast im Kaffeegarten Sülze. Foto: Kaufmann

Muttertagsjazz im Kaffeegarten Sülze

SÜLZE. Die Matineen der Neuen Jazzinitiative Celle zum Muttertag haben eine lange Tradition. Auch 2026 findet dieser traditionelle Muttertagsjazz der Neuen Jazz Initiative wieder in gemüthlicher Atmosphäre mit Grillstand, Kaffee und etlichen Kaltgetränken im urigen Kaffeegarten Sülze am heutigen am heutigen Sonntag, 10. Mai, statt. Bei gutem Wetter um 11 Uhr im Garten, alternativ im Saal.

Es spielt die im vergangenen Jahr neu formierte „Savannah Jazzband“ in der Besetzung Lothar Krist, Eckart Ditting, Frank Helms, Uli Petersen, Manfred „Koffi“ Kaufmann und Per Graner. Die

Band hat ihr Repertoire überarbeitet, spielt aber nach wie vor die Standards der Blütezeit des Oldtime-Jazz aus den 20er und 30er Jahren, ergänzt mit Titeln aus der Ära des Swing und dem Revival-Jazz aus den 50er und 60er Jahren.

Der Eintritt kostet 15 Euro, für NJIC-Mitglieder zehn Euro, für Schüler/Studenten fünf Euro. Wer darüber hinaus den Sonntag im Kaffeegarten genießen möchte, kann sich ab 15 Uhr von den „Schulzenreitern“, einem Trio aus Braunschweig, unterhalten lassen. Deren Musik bewegt sich zwischen Gefühl, Groove und Charakter: mal sanft und nahbar, mal mit Energie und Bewegung.

Kostümführung im Französischen Garten

CELLE. „Geschichte im Grünen“ heißt es am heutigen Sonntag, 10. Mai. Dann geht es im Rahmen der städtischen Reihe „Zeit für Gün“ auf Zeitreise durch den Französischen Garten. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Eingang Südwall (zwischen Café Müller und Parkhaus). Der Rundgang dauert eine Stunde. Die Teilnahme kostet für Erwachsene zwölf Euro, Kinder von sechs bis 14 Jahren zahlen sieben Euro.

Gestartet wird unter Leitung der Autorin und Kulturhistorikerin Cosima Bellersen Quirini. Und Nobile Donna Cosima Quirini hat allerhand zu erzählen, schließlich waren die Quirinis den Welfen schon in der Barockzeit eng verbunden und in jener Zeit entstand auch der Französische Garten in Celle. Bei dieser unterhaltsamen Kostümführung begleiten die Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer die ehemalige „Oberhofmeisterin“ zu den schönsten Plätzen und wichtigsten Orten in der historischen Parkanlage, die im späten 17. Jahrhundert als repräsentativer Hof- und Lustgarten für die Celler Herzöge angelegt wurde. Dabei erzählt sie, ganz en passant, von Himmelsstrichen, adligen Teestunden und vielerlei spannenden Details zu Entstehung, Nutzung und Wandel der Anlage. Natürlich kommen dabei auch die Erzählungen zur adeligen Bewohnerschaft des Welfenschlosses, die den Garten vielfach besuchte, nicht zu kurz.

Anmeldung unter www.celleheilpflanzengarten.de, per Mail an heilpflanzengarten@celle.de oder unter Telefon 05141/126720.

Weitere Termine sind für den 4. Juni, 3. Juli und 12. August geplant.



Der Französische Garten in Celle. Foto: Müller

Böhmischer Blasmusik in Bannetze

BANNETZE. Am Mittwoch, 13. Mai, findet ab 20 Uhr in Bannetze im Vorfeld des Schützenfestes eine große Zeltfete mit DJ statt, bei freiem Eintritt. Am 14. Mai, an Himmelfahrt, beginnt dann um 10 Uhr das eigentliche Schützenfest mit einem traditionellen Blaskonzert der „Original Böhmetaler Blasmusik“.

Dieser schwingvolle Auftakt im Festzelt hat sich im Laufe der Jahre zu einem festen Termin für Freunde der Blasmusik entwickelt. Der Eintritt ist frei. Mit dem Antreten der Schützen um 13.30 Uhr nimmt dann das zweitägige Fest seinen traditionellen Verlauf mit dem Umzug zum noch amtierenden Schützenkönig und zur

neuen Jugendmajestät. Alle Umzüge des Festes werden wie immer vom Spielmännchenzug Wietze-Steinförde begleitet.

Der Festplatz lädt zu Aktivitäten für Jung und Alt ein, unter anderem mit einer kostenlosen Hüpfburg für die Jüngsten. Kaffee und Kuchen gibt es im Festzelt. Abends legt ein DJ zu einer weiteren Zeltfete auf, der Eintritt ist frei. Am Freitag findet um 12.30 Uhr die Proklamation des neuen Schützenkönigs an der Königstafel statt. Nach dem anschließenden Umzug zum neuen König und dem Anbringen der Königsscheibe an seiner Residenz klingt das Fest mit den Ehrenmärschen im Festzelt aus.

BBK-Celle eröffnet Werkschau in der Gotischen Halle

CELLE. Der BBK-Celle startet sein Ausstellungsjahr 2026 mit einer offenen Werkschau in der Gotischen Halle des Celler Schlosses. Die Ausstellung wird am heutigen Sonntag, 10. Mai, um 11.30 Uhr eröffnet und ist bis zum 12. Juli zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die Werkschau ist bewusst offen gestaltet. Es gibt kein Thema, keine Jury und keine Vor-

gaben. Jede Künstlerin und jeder Künstler des BBK-Celle kann eine Arbeit zeigen, die aktuell trägt. Die Ausstellung umfasst alle Disziplinen, von Malerei und Fotografie über Grafik und Skulptur bis hin zu Installation und digitalen Arbeiten.

Eröffnet wird die Schau von Roman Thomas, Vorsitzender des BBK-Celle.



Am Pfingstwochenende findet wieder das Gartenfestival Herrenhausen statt. Foto: Evergreen

Gartenfestival Herrenhausen 2026

HERRENHAUSEN. Wenn der Frühlingshauch seine volle Blütenkraft entfaltet, öffnet das Gartenfestival Herrenhausen von Freitag, 22. Mai, bis Pfingstmontag, 25. Mai, seine Tore in den Herrenhäuser Gärten in Hannover. Unter dem Leitmotiv „Sommer im Garten“ erleben Gartenfreunde, Genießer und Designliebhaber eine außergewöhnliche Kombination aus Outdoor-Living, botanischer Vielfalt und stilvoller Lebensart.

Rund 140 ausgewählte Aussteller präsentieren inspirierende Ideen für das Leben im Freien: von exklusiven Outdoor-Küchen über farbenfrohe Gartenmöbel und hochwertige Gewächshäuser bis hin zu besonderen Pflanzen, Kräutern und liebevoll ausgewählten Accessoires für Haus und Garten. Ob Funkien und Farne für den Halbschatten, eindrucksvolle Bonsai oder frische Beet- und Balkonpflanzen – das Gartenfestival bietet vielfältige Impulse für die Gestaltung des eigenen grünen Rückzugsortes.

Auch im Bereich Design und Lebensart setzt die Veranstaltung Akzente: Mode, Schmuck und handgefertigte Produkte verbinden Funktionalität mit Ästhetik und machen den Besuch zu einem inspirierenden Erlebnis. Ergänzt wird das Angebot durch

stilvolle Dekorationen für drinnen und draußen.

Ein hochwertiges Rahmenprogramm sorgt für besondere Momente: Fantasivolle Walking Acts mit schwebenden Schmetterlingen verleihen dem Gelände eine besondere Leichtigkeit. Für Familien bietet eine großzügige Kinderspielwiese Raum zum Spielen und Entdecken, und beim Kinderschminken entstehen kreative kleine Kunstwerke.

Kulinarisch erwartet die Besucher eine abwechslungsreiche Auswahl – von herzhaften Spezialitäten wie Flammkuchen, Reibkuchen mit Lachs oder Flammkuchen bis hin zu frisch zubereiteten Nudeln, Suppen sowie Kaffee und Kuchen aus der Schlossküche Herrenhausen.

Der Celler Kurier verlost fünf Mal zwei Freikarten für das Gartenfestival Herrenhausen. Einfach eine Postkarte mit dem Stichwort „Gartenfestival“ und unter Angabe der Adresse und Telefonnummer an den Celler Kurier, Bahnhofstraße 3 in 29221 Celle, senden (Durch die Teilnahme an dieser Verlosung geben Sie Ihr Einverständnis zur Weiterleitung Ihrer Daten an den Veranstalter zwecks Gewinnübergabe). Einsendeschluss ist Mittwoch, 13. Mai. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

LÖSUNGSWORT VOM 03.05.2026: PERIKLES

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 17.05.2026

Taktvorgeber	peinliche Verlegenheit	Science-Fiction-Serie (Star ...)	französisch: auf	Frauenkurzname	Münzeinheit in Sambia	Spiß der Landsknechte	Halbaffe, Lemur	exzentrischer Kunststil	großer Meeresräuber	russ. Arbeiterkollektiv	Bewahrung				
Zuhilfenahme des Gerichts	Stadtteil von Berlin				chinesischer Bambus		wegen, infolge von								
9				Fluss durch Heidelberg				engl. Parlamentsentscheid			franz. Dramatiker † 1699				
tiefes Leid	Bananenart		Beruf in der Textilindustrie						abschätzig: Mann						
asiatische Steinvüste	Fremdwortteil: doppelt	LÖSUNGSWORT VOM 03.05.2026: PERIKLES													
		■ C U ■ ■ ■ ■ B D ■ ■ ■ ■ P U ■ ■ ■ ■ R ■ A R B E I T S A M ■ M E E R K A T Z E ■ E A ■ V I O L A ■ A ■ S P A N I E N ■ S A H A R A ■ B R A T E N ■ S A M ■ T ■ T N ■ Y ■ M O K I E R E N ■ B E R N ■ I ■ B ■ ■ Y O G I ■ ■ A N N O ■ ■ ■ ■ G ■ ■ M T A ■ ■ B O A S ■ ■ S G ■ J ■ W ■ ■ ■ B ■ J ■ ■ B R A D ■ T A P A ■ G U L L Y ■ A N N U E L L ■ H A U S E N ■ S E E T A N G E N T O ■ R S ■ H A R T K A E S E ■ W A D E N													
US-Amerikaner (Mz.)	summen	ein Lino-leum							11						
zwölfter arab. Buchstabe										2					
3											Fremdwortteil: fünf				
nicht alt	Abk.: Verhandlungsbasis		Geländewagen	Radfahrorganisation	arktischer Meeresvogel	„Simpsons“-Figur (Taverne)	früheres Druckmaß	Rufname des Komikers Arent †	flüssige Fette						
junge Musikrichtung			ital.-belgischer Sänger				deutsche Landeshauptstadt				5				
					Südstaat der USA										
Küchengeräte	harte Arbeit (ugs.)								Teil einer Grafschaft		1				
											Vorname der Berger				



Christiane Poestges. Foto: privat

Workshop – Freundlich Nein sagen lernen

CELLE. Viele Menschen sagen immer wieder „Ja“, obwohl sie eigentlich „Nein“ meinen. Sei es aus Rücksicht, Gewohnheit oder aus Angst, andere zu enttäuschen – ein vorschnelles Ja kann auf Dauer zu Überlastung und Unzufriedenheit führen. Das MehrGenerationenHaus Celle lädt deshalb zu einem interaktiven Workshop ein, der das eigene Kommunikationsverhalten reflektieren und neue Wege aufzeigen soll.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen typische Auslöser für ein ungewolltes Ja sowie innere Hürden, die ein Nein erschweren. Die Teilnehmer erhalten praxisnahe Tipps, um ein Nein klar, freundlich und respektvoll zu formulieren. In Übungen und Rollenspielen wird das Gelernte direkt erprobt und vertieft. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit eigenen Gefühlen, insbesondere mit Schuldgefühlen

oder Unsicherheiten, die nach einem Nein entstehen können. Zudem werden innere Antreiber und gewohnte Rollenbilder betrachtet, die das Kommunikationsverhalten beeinflussen.

„Ein Nein zu anderen ist oft ein Ja zu den eigenen Werten. Wer klar und respektvoll kommuniziert, schützt die eigene Energie und stärkt die eigene Haltung“, erklärt Christiane Poestges, systemische Coachin und Expertin für Veränderungsprozesse.

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten und erfordert keine Vorkenntnisse. Er findet am Montag, 18. Mai, von 17 bis 20 Uhr im MehrGenerationenHaus Celle, Fritzenwiese 46, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden für das MehrGenerationenHaus sind jedoch willkommen. Eine Anmeldung ist per Mail an info@mgh-celle.de oder unter Telefon 05141/279155 möglich.



ESCHEDE



AKTUELL



Der Umzug ins neue Rathaus ist vollzogen.

Foto: Müller

Rathaus der Gemeinde Eschede wurde mit symbolischem Banddurchschnitt feierlich eröffnet

ESCHEDE. Es ist geschafft: Mit großer Freude konnte die Gemeinde Eschede kürzlich ihr neues Rathaus offiziell eröffnen. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie wurde das Gebäude in der Bahnhofstraße 4 mit dem symbolischen Banddurchschnitt seiner Bestimmung übergeben.

Die Gemeinde Eschede freut sich auf diesen wichtigen Meilenstein und darauf, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern einen Blick in die Zukunft der Verwaltung zu werfen. Das neue Rathaus steht für mehr Bürgernähe und besseren Service und präsentiert sich als leistungsfähige Verwaltung mit zeitgemäßen Arbeitsbedingungen. Die Gemeinde dankt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement, ihrer Geduld und ihrer Unterstützung zum erfolgreichen Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Ebenso gilt der Dank den zahlreichen Gästen und Bürgerinnen und Bürgern, die diesen besonderen Tag mit der Gemeinde geteilt haben. Am Eröffnungstag hatten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich im Rahmen des Tages der offenen Tür selbst ein Bild von den neuen Räumlichkeiten zu machen und das Rathaus als zentralen Ort des Gemeindelebens kennenzulernen. Ein rundum gelungener Tag für die Gemeinde Eschede und ein bedeutender Schritt in die Zukunft.

Das Team der Gemeinde Eschede bei der Rathauseinweihung. Ein rundum gelungener Tag für die Gemeinde Eschede und ein bedeutender Schritt in die Zukunft.

Das Team der Gemeinde Eschede bei der Rathauseinweihung. Ein rundum gelungener Tag für die Gemeinde Eschede und ein bedeutender Schritt in die Zukunft.



Das Team der Gemeinde Eschede bei der Rathauseinweihung.

Foto: ©Gemeinde Eschede

Wichtiger Beitrag zur Mobilität vor Ort mit insgesamt 490 Bürgerbus-Fahrten

ESCHEDE. Nach 490 Fahrten hat Horst Wallow aus Eschede seine letzte Tour als ehrenamtlicher Fahrer des Bürgerbus Eschede e.V. beendet. Ein letztes Mal lenkte er am Ende seiner Schicht den Bus zum Bauhof unters Carport - dort warteten bereits der Vorstand sowie Fahrerkollegen und -kolleginnen mit Urkunde und Geschenk auf ihn.

„Horst, wir sind sehr traurig, dass du nun als aktiver Fahrer bei uns aufhörst. Wir verstehen aber auch deine Beweggründe. Auch im Namen unserer Fahrgäste möchten wir dir herzlich danken. Wir werden dich vermissen. Du bist häufig eingesprungen, wenn es im Team zu Ausfällen kam. Du warst zuverlässig und ein sicherer Fahrer. Deine Berufserfahrung als Lkw-Fahrer half dir, den Fahrgästen stets ruhig und freundlich zu begegnen. Wir danken dir“, so würdigte Wilhelm Lilje, der Vorsitzende, sein langjähriges Engagement.

Bereits Monate zuvor hatte Wallow beim Fahrerstammtisch angekündigt: „Ich überlege aufzuhören. Ich bin seit Beginn an (2015) als Fahrer beim Bürgerbus Eschede e.V. dabei, aber nun kommt wieder der Gesundheitscheck, dem wir Fahrer uns unterziehen müssen - jetzt höre ich auf.“ Mit 490 Fahrten hat Wallow einen wichtigen Beitrag zur Mobilität vor Ort geleistet - ein Engagement, das in Erinnerung bleiben wird.

Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbus Eschede übernehmen einmal wöchentlich eine Früh- oder Spätschicht. Zum Austausch treffen sie sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Caritaspoint in der Rebberlaher Straße 1 in Eschede zum Bürgerbus-Stammtisch.

Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbus Eschede übernehmen einmal wöchentlich eine Früh- oder Spätschicht. Zum Austausch treffen sie sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Caritaspoint in der Rebberlaher Straße 1 in Eschede zum Bürgerbus-Stammtisch.



Auf dem Gruppenbild sind rechts von vorn Vorsitzender Wilhelm Lilje und von rechts von hinten Horst Wallow bei der Übergabe der Urkunde im Kreise der Fahrerkollegen zu sehen.

Foto: ©Klaus Höhne

Urlaubsfeeling im Freibad Eschede

- wunderschöne, gepflegte Anlage
- Sonnenliegen auf einer großen Liegewiese zum Relaxen
- Speisen und kühle Getränke im Kiosk mit Biergarten
- Beachvolleyballfeld, Beachsoccerfeld, Shuffleboardbahn, Boulebahn, XXL-Schachspiel
- Traumspielplatz für Kinder: Spieldrache Drako, Kletterturm Störtebeker, XXL-Hüpfkissen und vieles mehr
- Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit einer Breitrutsche sowie einem 1- und 3-Meter-Brett
- Planschbecken mit XXL Sonnenschirm für unsere kleinsten Badegäste & Eltern

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 14 bis 20 Uhr · Sa., So. feiertags, 11 bis 20 Uhr
Sommerferien täglich 11 bis 20 Uhr

Bei schlechtem Wetter bleibt das Freibad geschlossen,
weitere Infos unter www.freibad-eschede.de



Im Brunshagen 1, Eschede

12471101_032026



Wir haben noch freie **barrierefreie Zimmer (ca. 40 m²)** in einer Wohngemeinschaft mit geschmackvoll eingerichtete Gemeinschaftsräume und ebenfalls **zwei Wohnungen (ca. 80 m²)**. Die Zimmer und die Wohnung verfügen über ein barrierefreies Bad und einen Balkon.

In unserem **Haus Lebensglück, Am Feldrand 104 in Eschede** können Sie ein schönes, neues Zuhause finden. Kontaktieren Sie uns oder finden Sie nähere Infos unter www.haus-lebensglueck.de

Kontakt: Mennenga Immobilienverwaltung UG, ☎ 05371-94010

12476101_032026




2x in Celle • Hermannsburg • Lachendorf • Eschede • Nienhagen • Eicklingen

Wir brauchen Verstärkung ...
... Ergotherapeut/in und Logopäde/in (m/w/d)
in Voll- und/oder Teilzeit gesucht!

Terminvereinbarung unter:
Mail: info@ergo-celle.de oder www.ergo-celle.de

10436501_032026



**SCHALTSCHRANKBAU
INSTALLATIONEN
REPARATUREN**

mehr Spannung mit Kuchar

29348 Eschede · Bahnhofstraße 11 · Tel. (0 51 42) 9 23 00 · Fax 9 23 01
mail@kuchar-elektro.de

14030401_032026

Zusteller gesucht!

Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung!

Verdienst
... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

Wir suchen unter anderem in:
Eschede und Rebberlah



0 51 41 - 99 04 11
oder unter:
m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

12476701_032026

Neuer Spielplatz in Westercelle

CELLE. Der Westerceller Sportpark ist um eine Attraktion reicher. Dank mehrerer Sponsoren, einem erfolgreichen Crowdfunding und ganz viel ehrenamtlichem Einsatz ist in den letzten Monaten ein Spielplatz im Stadion errichtet worden. Dieser wird am heutigen Sonntag, 10. Mai, um 12.30 Uhr offiziell eröffnet.

Initiator des Projektes ist Tim Petersen, der mit Mario Cappelluzzo und Christopher Menge gleich zwei Mitstreiter begeisterte. Umgesetzt wurde das Projekt schließlich vom Förderverein für die Sparte Fußball im VfL Westercelle. Nach dem Bau der Andi-Wilke-Tribüne verwirklicht der Verein damit pünktlich zum zehnten Geburtstag ein zweites Großprojekt. „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der Sponsoren und des Ortes Westercelle“, sagt Tim Petersen. Gemeinsam mit dem zertifizierten Spielplatzbauer „Spiel-Werkstatt“ und vielen ehrenamtlichen Helfern wurden die Spielgeräte aufgebaut. Die Kinder

können in Zukunft balancieren, hangeln oder schaukeln. „Wir wollten einen Spielplatz bauen, auf dem sich die Kinder sportlich ausprobieren können“, erklärt Petersen. Um das Fußballfeld vom Spielplatz abzugrenzen und die Kinder vor Stürmern zu schützen, die das Tor verfehlen, wurde zudem ein Ballfangzaun errichtet.

Zur Eröffnungsfeier am Muttertag hat sich auch Celles Oberbürgermeister Jörg Nigge angekündigt. Er wird nicht nur ein kurzes Grußwort sprechen, sondern auch an einem Elfmeterschießen teilnehmen. Dieses hatte sich Jan Lindner, Trainer der Dritten Herren, im Rahmen des Crowdfundings gesichert. Er tritt gegen den Kapitän der Ersten Herren, Dominik Gärtner, und Celles Oberbürgermeister an. Im Tor steht Ole Weiß, Keeper der Ersten Herren. Während die Kinder dann die neuen Spielgeräte ausprobieren können, spielt die Zweite Herren ab 13 Uhr in der Kreisliga gegen den TuS Eschede.



Neuwahlen bei der Baugewerke-Innung Celle

Vor Kurzem wurde auf der Innungsversammlung der Baugewerke-Innung Celle in Winsen (Aller) wurden der Vorstand sowie die Ausschüsse der Innung neu gewählt. Wilhelm Götting aus Celle wurde erneut zum Obermeister der Innung gewählt. Henning Sander, Stellvertretender Obermeister und Geschäfts-

führer der Firma Holzbau-Hilmer GmbH aus Hermannsburg, bleibt ebenfalls im Amt. Neuer Lehrlingswart der Innung ist Jörg Reinstorf von Holzwerk Celle, der sich der Nachwuchsförderung im Baugewerbe widmen wird. Als Schriftführer wurde Stefan Wolters von der Bussmann & Wolters Holzbau GmbH & Co. KG

aus Winsen (Aller) bestätigt. Für das Amt des Beisitzers wurde erneut Karsten Wiebe, Präsident des niedersächsischen Baugewerbeverbandes und aus Wietze stammend, gewählt. Neu in das Gremium aufgenommen wurden Martin Kuwatsch aus Lachendorf und Ralf Messmer aus Bergen. Foto: privat



Ein Stadtteil
mit Tradition

• SERVICE • BERATUNG • KOMPETENZ • VIELFALT



Blumlage Altstadt





Im Sommer finden auf den Plätzen in der Altstadt wieder Veranstaltungen statt. Foto: Müller

Freude darüber endlich einen Vollversorger im Stadtteil zu haben

Ortsbürgermeister Christoph Engelen spricht über aktuelle Themen

CELLE (RAM). Christoph Engelen, der Ortsbürgermeister des Celler Ortsteils Blumlage/Altstadt, sprach mit dem Celler Kurier über aktuelle Themen.

„Wir freuen uns, dass der neue Edeka-Markt eröffnet wurde“, so Engelen. „Es ist ein toller Markt, von der Größe her vergleichbar mit dem in der Dörnborgstraße. Für die Blumlage/Altstadt ist es ein echtes Pfund, dass wir jetzt endlich mal einen Vollversorger bei uns im Stadtteil haben. Darüber freuen wir uns sehr.“

Im vergangenen Jahr war die Katholische Grundschule fertiggestellt und eingeweiht worden. Damit wurde gleichzeitig die Hol- und Bringzone eingerichtet, die laut Engelen weiterhin für viel Diskussionsstoff sorgt, insbesondere dadurch, dass in der Bruckhorststraße und in der Hostmannstraße die Verkehrsführung geändert wurde und man dieses Wohngebiet nur noch über die 77er Straße verlassen kann. „Das ist immer noch ein Thema, das uns als Ortsrat sehr beschäftigt“, erklärt Engelen.

Mit etwas Kritik in Richtung Rathaus sagt der Ortsbürgermeister, dass sich der Ortsrat immer wieder die Frage stelle, was der Ortsrat eigentlich wert sei und was er noch für Entscheidungsmöglichkeiten und -kompetenzen habe. Von der Verwaltung werde der Ortsrat in den vergangenen zwei, drei Jahren kaum noch beteiligt, in Form von, dass Themen wirklich auch direkt im Ortsrat besprochen werden. Der Ortsrat bekomme nur noch Mitteilungen, dass es in den Fachausschüssen diskutiert werde, bedauert Engelen. Dort hätten nicht alle ein Rederecht, da die wenigsten Ortsratsmitglieder auch gleichzeitig Ratsmitglieder seien, sodass sie dann auch sprechen dürfen. „Grundsätzlich ist



Die Bauarbeiten für die Fritzenwiese sind vorbereitet. Foto: Müller

es auch so, dass gerade in den Ortsratsitzungen der persönliche Kontakt zu Bürgerinnen und Bürger vorhanden ist“, erläutert er. Zudem würden über die Bürgersprechstunden oder Fragestunden dann auch Themen nochmal ganz gezielt von den Bürgerinnen und Bürgern platziert werden können, bevor es zu einer Entscheidung komme. „Das vermissen wir sehr und rügen das auch immer wieder bei der Stadtverwaltung“, so Engelen. Das ärgere den Ortsrat. Man sei noch nicht am Ende mit der internen Diskussion. Es seien sich aber alle einig, dass das so nicht gehe. Die Stadtverwaltung möge das anders sehen, aber die Ortsratsmitglieder seien immer noch ganz dicht an den Bürgerinnen und Bürgern dran, betont er. Sie würden regelmäßig angesprochen von Bürgern mit Anliegen aus dem Stadtteil - auch gerade wenn neue Sachen entstehen sollen.

„In der Fritzenwiese werde der zweite Teil gemacht“, spricht Engelen ein weiteres Thema an. „Die Baumaßnahmen werden vorbereitet. Man kann auch nicht

mehr in die Fritzenwiese reinfahren. Wenn das Ergebnis genauso schick ist wie das Ergebnis vom ersten Bauabschnitt, dann können wir zufrieden sein. Wir empfinden den fertigen Bauabschnitt als sehr gelungen und wir freuen uns, wenn die Fritzenwiese im nördlichen Teil auch so hergerichtet wird.“

„Es ist unverändert so, dass in unserem Stadtteil mit am meisten passiert“, erklärt Engelen. „Auf dem Nordwall passiert jetzt

was, auf der Allerinsel geht es weiter - es wird nicht langweilig und der Stadtteil verändert sich durch seine Wohnsubstanz. Das ist gut und auch richtig. Wichtig ist es auch, so einen schicken neuen Edeka-Markt im Stadtteil zu haben.“

„Das Nächste ist dann ja auch, dass das alte Post-Gelände veräußert und entwickelt werden muss“, so Engelen. „Da ist die große Herausforderung, dass einige Gebäude dort unter Bau- und Denkmalschutz stehen würden, sodass sich viele Investoren da nicht rantrauen würden, weil dort zu hohe Auflagen sind, wenn man sich da verwirklichen möchte.“ „Es wird jetzt demnächst natürlich nochmal richtig spannend werden was mit dem Karstadt-Gelände ist“, so Engelen. „Die Verwaltung hat sich eine Frist bis zum Sommer gesetzt wie es nun weiter geht. Da warten wir natürlich als Ortsrat auch gespannt was die Verwaltung da jetzt vorschlägt.“

„Wir freuen uns auf den Sommer, das jetzt auch wieder die Aktivitäten auf den Plätzen im Stadtteil losgehen“, erklärt der Ortsbürgermeister abschließend.



Christoph Engelen.

Archivfoto: Müller

GRILLECK

Schnellrestaurant & Partyservice

Braunschweiger Heerstr. 17 • (0 51 41) 2 38 03

Mo. - Do.
11 - 20 Uhr

Fr. - Sa.
11 - 21 Uhr

Wie wär's mit einem Frühstück?



Gönnen Sie sich eine Auszeit!

Starten Sie gut in den Tag und reservieren Sie sich einen Platz für unser reichhaltiges Frühstücksbuffet. Oder möchten Sie jemanden überraschen? Dann verschenken Sie unsere Frühstücksgutscheine!

Gutscheine und Reservierungen:



HOTEL Am Kloster Wienhausen
Tel.: 05149 18555-0



Hotel Blumlage Celle
Tel.: 05141 97447-0

Mehr Infos unter hotelwienhausen.de & blumlage.com

BACKWAREN
KÄSE FEINKOST
OBST & GEMÜSE

[ECHT BIO.]

ökokost.

DER BIOFACHMARKT

Altencellerstr. 4, 29221 Celle
Telefon: 0 51 41 - 208 98 02
www.biofachmarkt-celle.de

13699701_032026

JOHANNES TÖNNIS

Moderne Osteopathie

Ganzheitliche Behandlung:
Osteopathie | Emotion | Biochemie | Störfelder
Um Ihnen nachhaltig zu helfen!



Naturheilpraxis Johannes Tönnis
Wehlstr. 33, 29221 Celle
Tel.: 05141/484008
www.osteopathie-celle.de



13698401_032026

Diebstahl von Kupferrohren

LACHENDORF. In Lachendorf ist es zu einem Diebstahl von Kupferrohren gekommen. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei betraten die bislang unbekannt Täter im Zeitraum zwischen Dienstag, 28. April, 17.40 Uhr, und Mittwoch, 29. April, 15 Uhr, ein Grundstück in der Dorfstraße. Hier entwendeten sie die am Haus angebrachten Kupferrohre. Auch einige für die Montage vorgesehene Kupferrohre wurden entwendet. Täterhinweise liegen derzeit nicht vor, die polizeilichen Ermittlungen dauern an. Der Schaden liegt laut Polizei bei zirka 2.800 Euro. Wer in dem Zusammenhang verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich mit der Polizei in Lachendorf unter Telefon 05145/284210 in Verbindung zu setzen.

Frühlingskonzert „pro arte musica“

WINSER. Der bekannte Winer Chor „pro arte musica“ lädt zu einem Frühlingskonzert ein. Frühling – Neubeginn und Erwachen, Kraft sammeln und sich bereit machen für die Fülle des Jahres. Es wird zu einer Lieder-Reise der Vorbereitung eingeladen. Lieder, die in ihrer Klarheit und ruhigen Schönheit die tiefe Verbundenheit mit Mensch und Natur spürbar machen und das Herz öffnen für das, was das Jahr einem bringen wird. Das Konzert wird geleitet von Julio Fernández und am Flügel begleitet von der Pianistin Kristina Legostaeva. Es findet am Sonntag, 17. Mai, um 17 Uhr im „Dat Groode Hus“ in Winsen (Aller) statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Verkehrskontrolle entzogen

CELLE. Am Mittwoch, 29. April, kurz vor Mitternacht, entzog sich ein schwarzer BMW der 5er-Reihe (Modell: F10) im Stadtgebiet Celle einer polizeilichen Verkehrskontrolle. Der Pkw, mit hannoverschem Kennzeichenfragment, flüchtete anschließend mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Hannover. Trotz des sofortigen Einsatzes mehrerer Streifenwagen gelang es den Einsatzkräften nicht, das hochmotorisierte Fahrzeug anzuhalten. Der Pkw konnte sich schließlich unentdeckt entfernen. Mutmaßlich fuhr der Fahrzeugführer auf der Bundesstraße, Höhe Schillerslage, ab. Im Verlauf der Flucht kam es zu erheblichen Verkehrsverstößen. Unter anderem missachtete der flüchtige Fahrzeugführer grob rücksichtslos auf der Bundesstraße 3 eine rote Ampel, ohne die Geschwindigkeit zu reduzieren, wodurch andere Verkehrsteilnehmer möglicherweise gefährdet wurden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, die Hinweise zum Fahrzeug, zum Fahrer oder zum Fluchtverlauf geben können, sich bei der Polizeiinspektion Celle unter Telefon 05141/277-213 zu melden.

Trunkenheitsfahrt in Celle

CELLE. Polizeibeamte kontrollierten am Sonntagabend, 26. April, gegen 19.50 Uhr einen Pkw-Fahrer in der Wilhelm-Haselmann-Straße in Celle. Dabei stellten sie fest, dass der 55-jährige Fahrer unter Alkoholeinfluss stand. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,4 Promille. Dem Mann wurde die Weiterfahrt untersagt, sein Führerschein wurde sichergestellt und ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Gegen ihn wird nun wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt.

Musikalische Reise nach Südamerika

CELLE. Ein besonderes Konzerterlebnis erwartet Musikliebhaber am heutigen Sonntag, 10. Mai, um 17 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Celle. Das Einstiegsorchester des SBO, „acCELLerando“, eröffnet das Konzert mit seinem neuen Dirigenten Holger Tangemann. Anschließend begeben sich das Symphonische Blasorchester Celle unter der Leitung von Martin Göbel und der argentinische Solist Patricio Cosentino auf eine musikalische Reise nach Süd-

amerika. Zentrales Werk des Abends ist das Solostück „Qhapaq Ñan“ des argentinischen Komponisten Ignacio Freijo, das den historischen Weg der Inka musikalisch nachzeichnet. Der titelgebende Qhapaq Ñan war das weitverzweigte Straßennetz des Inkareichs und verband über Jahrhunderte hinweg Landschaften, Kulturen und Menschen. In eindrucksvollen Klangbildern erzählt das Werk von Weite, Bewegung und Geschichte – virtuos interpretiert von Patricio Cosentino,

der als einer der profiliertesten Solisten an der Tuba gilt und weltweit konzertiert. Als weiteres Highlight des Abends wird der Komponist Ignacio Freijo eigens für dieses Konzert aus Argentinien anreisen. Ergänzt wird das Programm durch eine abwechslungsreiche Auswahl symphonischer Blasmusik sowie bekannter Filmmusik. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die musikalische Arbeit des Orchesters wird gebeten.



SBO Cella 2026.

Foto: Julia Haberstroh

NUR AN DIESEN TAGEN!



porta

HIMMLISCHE RABATTE

EXKLUSIV FÜR SIE

BIS ZU **35%** AUF MÖBEL UND TEPPICHE

+20% AUF ALLES ohne Wenn und Aber



KOPFKISSEN, 80x80 cm,
Füllung: 1000 g,
85% Federn/
15% Daunen,
Bezug: 100% Baumwolle
0716007.01

ohne Abb.:
40x80 cm, 550 g .00

UVP **29.99** **33% SPAREN**
19.99

Alles Abholpreise UVP **39.99**

37% SPAREN je **24.99**

BUNTER SALAT „MEDITERRAN“
mit Hirtenkäse und Oliven, dazu Balsamico-Dressing

je **5.90**



Beispielabbildung
Angebot nur im porta Café Hannover erhältlich. **Nicht in Laatzen.** Solange der Vorrat reicht! Nur gültig am 15.+16.05.2026. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Rabatte am **15.+16.05.2026** gültig!

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9
Tel.: 0511 47566-0 | 30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 Telefon: 05102 7361-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 15.+16.05.2026. *2 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 15.+16.05.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.

Verkehrsunfallstatistik von 2025 – Polizeiinspektion Celle warnt

Verkehrstote steigen trotz sinkender Unfallzahlen

CELLE. Die Polizeiinspektion Celle hat die Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2025 vorgestellt. Insgesamt wurden in Stadt und Landkreis Celle 4.039 Unfälle registriert. Damit ist die Zahl der Unfälle im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Frank Freienberg, Leiter der Polizeiinspektion Celle, erklärte, dass diese Entwicklung grundsätzlich positiv sei und auf erste Erfolge der Verkehrssicherheitsarbeit hinweise. Um den Trend zu stabilisieren, seien jedoch weiterhin gezielte Verkehrsüberwachungsmaßnahmen und Präventionskampagnen notwendig.

Trotz des Rückgangs bei den Gesamtunfällen zeigt sich eine alarmierende Tendenz. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Im Jahr 2025 kamen zwölf Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben, im Vorjahr waren es noch sechs. Gleichzeitig sank die Zahl der Verletzten. 705 Personen wurden leicht verletzt, 93 Personen schwer verletzt. Der Anstieg der tödlichen Verkehrsunfälle zeige, dass die Unfallschwere zugenommen habe, sagte Frank Freienberg. Hauptursachen seien weiterhin Geschwindigkeit, Ablenkung und Vorfahrtsverstöße. Besonders gefährlich seien schwere Unfälle mit hohen Geschwindigkeiten, Kollisionen mit ungeschützten Verkehrsteilnehmern sowie ungünstige Rahmenbedingungen wie Dunkelheit

oder ländlich geprägte Straßen. Die Auswertung der Unfallursachen bestätigt erneut, dass menschliches Fehlverhalten eine zentrale Rolle spiele. Zu den häufigsten Ursachen zählten mangelnder Sicherheitsabstand, Wildunfälle, Fehler beim Wenden und Rückwärtsfahren, Vor-

sum. Frank Freienberg betonte, dass ein Großteil der Unfälle vermeidbar sei. Zielgerichtete Kontrollen und Aufklärung seien daher entscheidend.

Die Zahl der Fahrradunfälle ist auf 310 gestiegen. 231 Radfahrer wurden leicht verletzt, 25 schwer verletzt. Besonders inner-

Auch Unfälle mit Elektrokleinstfahrzeugen wie E-Scootern haben zugenommen. Insgesamt wurden 63 Unfälle registriert, darunter 45 mit Verletzten, sieben mit Schwerverletzten und ein Todesfall. Die Polizei weist darauf hin, dass verstärkte Kontrollen und Aufklärung zu Verkehrsregeln und Risiken notwendig seien.

Die Zahl der Fußgängerunfälle ist auf 56 gesunken. 35 Personen wurden verletzt, eine Person kam ums Leben. Auch die Zahl der Baumunfälle ist zurückgegangen und liegt bei 86. Bei diesen Unfällen kamen drei Menschen ums Leben. Sie seien häufig schwerwiegend, da sie mit hoher Geschwindigkeit und Alleinbeteiligung verbunden seien.

Mit 890 registrierten Wildunfällen bleibt das Risiko im ländlichen Raum hoch. Plötzliches Auftreten und eingeschränkte Reaktionsmöglichkeiten führen häufig zu hohen Sachschäden. Die Polizei empfiehlt präventive Maßnahmen wie angepasstes Fahrverhalten und Wildwarnsysteme.

Die Verkehrsunfallstatistik 2025 zeigt, dass weniger Unfälle nicht automatisch mehr Sicherheit bedeuten. Entscheidend sei die Reduzierung der Unfallschwere und der tödlichen Folgen. Präventiv müsse daher konsequent gegen die Hauptunfallursachen vorgegangen und besonders gefährdete Verkehrsteilnehmende gezielt geschützt werden.



Die Polizei stellte die Unfallzahlen für 2025 vor. Archivfoto: Müller

fahrtsverstöße, nicht angepasste Geschwindigkeit, Ablenkung sowie Alkohol- und Drogenkon-

orts sei die Gefahr durch die zunehmende Nutzung von Fahrrädern und Pedelecs gestiegen.



Christian Kautz mit den errungenen Pokalen.

Foto: Müller

Zwei erste Plätze in Oschersleben

CELLE (RAM). Der Celler Rennsportler Christian Kautz war am Wochenende 24. bis 26. April beim dritten und vierten Lauf der DMV BMW Challenge in der Magdeburger Börde in Oschersleben erfolgreich.

„Bei schönstem Wetter begannen wir am Freitagnachmittag das Freie Training“, so Kautz. Zudem wurden ein paar Abstimmungsarbeiten vorgenommen.

Im Qualifying am Samstagvormittag hatte Kautz dann eine super Zeit gefahren und war damit fast so schnell wie deutlich

stärkere Wagen. So war er in seiner Klasse auf Startplatz eins und konnte das am Nachmittag im Rennen auch ins Ziel retten. Allerdings hatte er beim fliegenden Start den falschen Gang drin gehabt, sodass schon zwei Gegner an ihm vorbei fuhren. Diese hat Kautz aber relativ schnell wieder gekriegt. Auch am Sonntag startete er von Platz eins und gewann das Rennen.

„Das nächste Rennen ist dann vom 29. bis 31. Mai auf dem Nürburgring, wo ich das Ganze so fortführen möchte“, so Kautz.

Medizin

ANZEIGE

Schmerzen bekämpfen – doppelt so schnell¹

Das geht mit flüssigem Ibuprofen in Kapselform

Wenn der Schmerz überhandnimmt, zählt jede Minute. Viele Menschen greifen am liebsten zum Klassiker unter den Wirkstoffen: Ibuprofen. Inzwischen entscheiden sich jedoch viele Schmerzgeplagte nicht mehr für die herkömmliche Tablette, sondern setzen auf die innovative Flüssigkapsel von Spalt Forte. Denn Spalt Forte (Apotheke, rezeptfrei) lindert Schmerzen doppelt so schnell¹ wie übliche Ibuprofen-Tabletten.

Ein Pochen an der Schläfe, ein Stechen im Knie, ein dumpfes Dröhnen im Kopf – Schmerzen kennt jeder von uns. Besonders häufig treten Kopf- und Gelenkschmerzen auf. Manchmal begleiten uns die Schmerzen Stunden, manchmal Tage und manchmal bleiben sie sogar dauerhaft. Egal wo der Schmerz sitzt und welcher Art er auch ist, der Wunsch der Betroffenen ist immer derselbe: den Schmerz schnell abzuschalten!



Schneller schmerzfrei mit Spalt: flüssiges Ibuprofen in Kapselform

Seit über 90 Jahren vertraut Deutschland auf Spalt, wenn es

um Schmerzen geht. Mit Spalt Forte hat die Expertenmarke eine Flüssigkapsel entwickelt, die mit flüssigem Ibuprofen einen deutlich schnelleren Wirkein-

tritt ermöglicht als herkömmliche Ibuprofen-Tabletten.

Das Besondere: 400 mg vollständig gelöstes Ibuprofen wurden in eine einen Millimeter

dünne, weiche Hülle in einer innovativen Flüssigkapsel eingeschlossen. Im Gegensatz zur Tablettenform liegt der flüssige Wirkstoff Ibuprofen deutlich schneller frei verfügbar vor, denn er muss nicht erst im Dünndarm aufgelöst werden. So wird die maximale Konzentration von Ibuprofen im Blutplasma doppelt so schnell¹ erreicht wie bei Ibuprofen in Tablettenform. Das Ergebnis: schneller schmerzfrei mit langanhaltendem Effekt.

Fragen Sie gezielt nach Spalt Forte

Neben der extra schnellen Schmerzlinderung bekämpft Spalt Forte zusätzlich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen und Fieber. Zudem sind die kleinen Kapseln leicht einzunehmen und gut zu schlucken. Kein Wunder, dass Spalt Forte Flüssigkapseln in Deutschland so beliebt sind. **Spalt – schaltet den Schmerz ab, schnell!**

Spalt
FORTE

Von dem
deutschen
**Klassiker bei
Schmerzen**



**Doppelt so schnelle
Aufnahme des
Wirkstoffs vom
Körper¹**

**Bekämpft auch
entzündlich bedingte
Schmerzen**

Wirkt langanhaltend

Rezeptfrei

**Spalt schaltet den
Schmerz ab - schnell!**

Für Ihre Apotheke:
Spalt Forte
(PZN 00793839)



PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildung Betroffenen nachempfunden
SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing
1311801_02/26

Im Notfall...	
Polizei ☎ 110	
Polizei CE ☎ 2 77-0	Hermannsburg ☎ 0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE ☎ 2 77-0	Faßberg ☎ 0 50 55 / 98 70 60
Bergen ☎ 0 50 51 / 60 64 0	Unterlüß ☎ 0 58 27 / 97 04 90
Feuerwehr Notruf ☎ 112	Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
Einsatzleitstelle Celle ☎ 0 51 41 / 1 92 22	
Celle - Uelzen Netz GmbH ☎ 0800 - 7 86 43 57	Giftnotrufzentrale - Nord ☎ 0551 - 19 240
Entstörungsdienste	
Stadtwerke Celle GmbH Entstörungsdienst Wasser ☎ 0 51 41 - 9 51 93 99	STADTENTWÄSSERUNG Celle ☎ 0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH Wasser ☎ 0172/5 10 38 19	Abwasserzweckverband Örtzetal Abwasser ☎ 0172/5 42 69 31
Celler Kurier Berger Kurier ☎ 051 41 / 92 43 0	

Edeka Schulze eröffnete in der Celler Blumlage neuen Markt

Eine große Angebotsvielfalt mit Frische, Qualität und Regionalität

CELLE. Modern, heimatnah und kundenorientiert – so präsentiert sich seit Mittwoch, 29. April, der neue Edeka Schulze in der Burgstraße in Celle-Blumlage und bringt frischen Wind in die Nahversorgung von Blumlage. In dem modern gestalteten Vollsortimenter sorgt Inhaber Jörg Schulze gemeinsam mit seinem rund 50-köpfigen Markt-Team für ein umfassendes Einkaufserlebnis.

Die Kunden erwarten ein vielseitiges Sortiment, das keine Wünsche offenlässt, ergänzt durch persönlichen Service und eine angenehme Einkaufsatmosphäre. Besonderes Augenmerk liegt auf den Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und Backwaren. „Unser Ziel ist es, ein echter Treffpunkt für die Menschen in Blumlage zu sein. Neben einem vielfältigen Sortiment legen wir großen Wert auf Regionalität, Frische und ein starkes Team, das jeden Tag mit Engagement für unsere Kunden da ist“, so Schulze, der seit mehr als 40 Jahren als selbstständiger Edeka-Kaufmann aktiv ist.

Auf einer Verkaufsfläche von rund 1.600 Quadratmetern präsentiert der neue Edeka Schulze ein breit gefächertes Sortiment mit etwa 14.000 Artikeln. Dieses umfasst sowohl Produkte der Eigenmarke „Gut & Günstig“ auf Discount-Preisniveau als auch Markenartikel sowie nationale und internationale Spezialitäten. Im gesamten Markt stehen dabei die Frische und Vielfalt in bewährter Edeka-Qualität im Mit-

telpunkt. Die großzügig gestaltete Obst- und Gemüseabteilung bietet neben heimischen und saisonalen Erzeugnissen auch eine Auswahl an exotischen Früchten aus Europa und der Welt. Darüber hinaus wird das Angebot an Bio- und regionalen Produkten sowie an vegetarischen und veganen Artikeln kontinuierlich erweitert. Ergänzt wird das Sortiment durch eine große Salatbar

samt zählen rund zehn regionale Lieferanten zum Netzwerk, darunter unter anderem Hof Soltau, die Imkerei Osterloh aus dem Celler Land, Gaus Lütje, der Erdbeerhof Cammann sowie die Landfleischerei Fischer.

Das Markt-Team sieht sich eng mit der Region verbunden und möchte diese Verbundenheit über das Sortiment hinaus aktiv leben. Künftig werden Lebens-

im Außenbereich wird Schulze's Markt-Café der Treffpunkt für alle Generationen in Blumlage. Die Kunden können hier neben süßen Backwaren und herzhaften Snacks auch eine reiche Auswahl an Kaffeespezialitäten und Frühstücksgenüssen genießen.

Auch in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist der neue Vollsortimenter vorbildlich. So arbeiten die Kühlmöbel mit dem natürlichen Kältemittel CO2 und werden zur konstanteren Temperaturführung mit Glastüren verschlossen. Beheizt wird der Markt effizient über die Abwärme der Kälteanlagen in Kombination mit einer Wärmepumpe. Für ein angenehmes Raumklima sorgt zudem eine Flächenheizung in Form der Betonkernaktivierung. Ergänzend wurde auf dem Dach eine Photovoltaikanlage installiert, die zur Eigenstromerzeugung beiträgt und den energetischen Fußabdruck des Marktes verringert. Die Anlage erreicht eine Leistung von bis zu 99 kWp (Kilowatt-Peak). Auch im Bereich Mobilität zeigt sich der Markt zukunftsorientiert: Kunden haben die Möglichkeit, während des Einkaufs ihre Elektroautos und E-Bikes an entsprechenden Ladestationen aufzuladen.

Edeka Schulze in Celle ist ein moderner Verbrauchermarkt mit zeitgemäßem Einkaufskomfort. Der Kassenbereich umfasst drei klassische Kassen sowie zusätzlich drei Self-Checkout-Kassen für einen besonders schnellen Bezahlvorgang.



Christoph Mahler (von links/Mitglied der Geschäftsleitung) und Robin Siebert (Marktleiter). Foto: Müller

mit täglich frisch vor Ort zubereiteten Salaten. An den Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und Backwaren erwartet die Kunden künftig eine besonders abwechslungsreiche Vielfalt.

Für Schulze und sein Team spielt die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern eine zentrale Rolle. „Wir arbeiten bewusst mit Erzeugern aus der Region zusammen, um die Wirtschaftskraft vor Ort zu stärken“, erklärt er. In-

mittelspenden an die Celler Tafel übergeben. Auch die Pfandspenden kommen lokalen Organisationen und Einrichtungen zugute, wobei die Begünstigten regelmäßig wechseln.

Im Vorkassenbereich des neuen Edeka Schulze können sich die Kunden ab sofort auf eine Bedientheke für Backwaren mit Genuss-Momenten freuen. Genießen, verweilen und entspannen – mit 35 Sitzplätzen innen und 30

DEUTSCHLANDS BESTER SET-PREIS

Laminat oder Vinyl

+ Dämmung und wasserresistente Leiste

*Gültig bis 27.05.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Sets. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits geläufiger Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

<p style="font-weight: bold;">Laminat-Set</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8 mm Stärke NK 33 AC5 • Lebenslange Garantie • Ideal für stark beanspruchte Räume • Made in Germany / Blauer Engel • Pflegeleicht 	<p style="font-size: x-small;">UVP des Herstellers, €/m² 24,95</p> <p style="font-size: x-small;">PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m² 0,99</p> <p style="font-size: x-small;">Fußleiste WAVE wasserresistent 58 mm Höhe (HDF), unser Preis €/lfm. 6,25</p> <p style="font-size: x-small;">Alles zusammen: 32,19</p>	9,75 €	
<p style="font-weight: bold;">Klick-Vinyl-Set</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 mm Stärke • Nutzschiene: 0,6 mm NK 34 • Lebenslange Garantie • Integrierte Korkdämmung • Sehr strapazierfähig und robust • 100 % Wasserfest und pflegeleicht 	<p style="font-size: x-small;">UVP des Herstellers, €/m² 46,95</p> <p style="font-size: x-small;">Fußleiste WAVE wasserresistent 58 mm Höhe (HDF), unser Preis €/lfm. 6,25</p> <p style="font-size: x-small;">Alles zusammen: 53,20</p>	18,75 €	

Laminat DEPOT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204

TEST Bild TOP SERVICE-QUALITÄT

AUSGABE 3/2021 Konsumentenbefragung ★★★★★ 2021/22

LaminatDEPOT IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

SONNTAG IST SCHAUTAG!

Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung

laminatdepot.de

Jetzt 24x - auch in: Aachen, Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hameln, Hamm, Iserlohn, Lippsstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Münster, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert, Viersen und Wuppertal



Ansprechende Optik mit Zusatznutzen: Solarelemente an der Fassade liefern Ökostrom frei Haus.
Foto: DJD/Solarterrassen & Carportwerk/www.premium-solarglas.com

Auch Fassaden und Balkone lassen sich zur Energiegewinnung nutzen

Photovoltaik gehört aufs Dach? Auch, aber nicht nur. Wer das Zuhause energetisch zukunftsfähig aufstellen möchte, kann heute weitere Dimensionen für die eigene Stromgewinnung eröffnen. Dabei rücken Flächen am Gebäude in den Fokus, die bislang rein architektonische oder schützende Aufgaben hatten. Die Rede ist von Hausfassaden und Balkonbrüstungen. Sie bieten ein großes, zumeist noch ungenutztes Potenzial für Solarenergie.

Wer aus dem Eigenheim ein privates Ökokraftwerk machen möchte, sollte in die Planungen insbesondere die Außenwände einbeziehen. Eine Solarfassade verwandelt die Gebäudehülle in einen umweltfreundlichen Energieerzeuger. Ein Vorteil: Im

Gegensatz zu klassischen Dachanlagen spielen vertikal installierte Module gerade in der kalten Jahreszeit ihre Stärken aus. Wenn die Sonne im Herbst und Winter tief am Himmel steht, treffen die Strahlen im idealen Winkel auf die Hauswand. Das sorgt für eine verlässliche Stromausbeute genau dann, wenn der Energiebedarf für Beleuchtung und Wärme im Haus am höchsten ist.

Gleichzeitig übernehmen die robusten, langlebigen Module die Schutzfunktion einer vorgehängten Fassade. Die Elemente trotzen Wind und Wetter, tragen zur Gebäudeisolierung bei und werten die Immobilie optisch mit ihrem Baukultur-Design auf. Clevere Möglichkeiten bieten sich ebenso auf dem Bal-

kon. Anstelle eines herkömmlichen Geländers aus Stahl oder Glas leisten hochstabile Verbundstahlgeländer mit integrierten Solarzellen die Absturzversicherung. Der Mehrwert liegt auf der Hand: Die Brüstung schützt vor unerwünschten Blicken, bietet Sicherheit für die Familie und produziert quasi nebenbei kostenfreien Ökostrom für die Wohnung. Ob für den Betrieb des Kühlschranks, den Router oder den heimischen Laptop - der Ertrag hilft dabei, die Stromrechnung spürbar zu senken. Die Glasmodule mit integrierten Solarzellen lassen sich in unterschiedlichen Transparenzstufen anpassen - abhängig davon, wie viel Privatsphäre sich die Bewohnerinnen und Bewohner wünschen. (djd)

Richtige Fensterwahl in einem Neubau beeinflusst Energieverbrauch

Wenn Baupläne konkret werden und die Architektur eines neuen Hauses Form annimmt, rückt eine Frage den Fokus: Welche Fenster passen zum Gebäude? Was dabei bedacht werden sollte: Fenster prägen nicht nur das Erscheinungsbild der Fassade, sondern beeinflussen auch Energieverbrauch, Wohnkomfort und die langfristige Funktionalität des Hauses.

Für Baufamilien lohnt es sich daher, bereits in der Planungsphase genauer hinzusehen - vor allem bei der Konstruktion der Fenster selbst. Denn ein modernes Fenster besteht aus mehreren Komponenten, die zusammenarbeiten müssen: Verglasung, Beschläge, Dichtungen und das Fensterprofil. Vor allem das Profil bildet dabei die konstruktive Grundlage des gesamten Systems. Es trägt die Verglasung, sorgt für Stabilität und schafft die Voraussetzung dafür, dass Wärmedämmung, Schallschutz und Sicherheit dauerhaft funktionieren. Große Fensterflächen sind aus der heutigen Architektur kaum wegzudenken. Sie lassen viel Tageslicht ins Haus, öffnen den Blick in den Garten und schaffen helle, großzügige Wohnräume. Damit diese Gestaltungsideen technisch zuverlässig umgesetzt werden können, braucht es stabile Fensterkonstruktionen.

Moderne Kunststofffensterprofile arbeiten deshalb mit einer ausgefeilten Mehrkammerkonstruktion. Mehrere Luftkammern im Profil verbessern die Wärmedämmung, ihre Wandungsgeometrie erhöhen gleichzeitig die Stabilität der Konstruktion. Diese Bauweise ermöglicht es, auch schwere Dreifachverglasungen si-

cher zu tragen - eine wichtige Voraussetzung für energieeffiziente Gebäude. Gleichzeitig beeinflussen die Profile, wie gut Wärme im Gebäude gehalten wird. Moderne Kunststofffensterprofile mit Mehrkammerkonstruktion in Klasse A Wandstärken reduzieren den Wärmedurchgang und tragen dazu bei, dass Heizenergie im Haus bleibt. Die hochwertigen Fensterprofile leisten einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz und helfen, den Energiebedarf eines Hauses dauerhaft zu senken.

Fenster bestimmen nicht nur die technische Qualität eines Hauses, sondern auch seine architektonische Wirkung. Unterschiedliche Profilbreiten, Rahmenansich-

turierte Oberflächen. Sie verleihen Fensterrahmen eine matte, leicht körnige Anmutung ähnlich einer Aluminiumpulverbeschichtung und ermöglichen damit eine besonders hochwertige Fassadengestaltung. In Kombination mit unterschiedlichen Farben lassen sich Fenster harmonisch in moderne

Architektur integrieren oder bewusst als gestalterisches Element einsetzen. Damit Fenster ihre technischen und gestalterischen Eigenschaften langfristig erfüllen können, lohnt sich bereits in der Planungsphase ein genauer Blick auf Aufbau und Qualität der Konstruktion. Besonders bei energieeffizienten Neubauten spielt die Auswahl der pas-



Große Fensterflächen prägen die moderne Architektur. Kunststofffenster mit Mehrkammerprofilen verbinden hohe Stabilität mit guter Wärmedämmung und ermöglichen so auch große Elemente mit energieeffizienter Dreifachverglasung.
Foto: KI/Veka

senden Fensterprofile eine wichtige Rolle - nicht nur für die Dämmleistung, sondern auch für Fördermöglichkeiten im nachhaltigen Bauen. Fensterfachbetriebe unterstützen bei der Auswahl geeigneter Kunststofffenstersysteme und sorgen für eine fachgerechte Planung und Montage. (txn)

Geometrische Flächen verändern Räume

Nicht immer müssen es aufwendige Renovierungen sein, um dem Zuhause neues Flair zu verleihen. Oft sorgt bereits der kreative Einsatz von Farben und Formen für frischen Wind. Genau darauf setzen so genannte „Arch Walls“: farbige Flächen in Form von Bögen, Kreisen oder klaren geometrischen Konturen. Schon die Bauhaus-Bewegung griff im frühen 20. Jahrhundert die Kraft klarer Linien und geometrischer Formen auf und machte sie zu ihrem Markenzeichen.

Heute kehrt dieser Ansatz als Wandgestaltung zurück: als Möglichkeit, Räumen mehr Tiefe, Struktur und Charakter zu

verleihen. Torbögen, Dreiecke, Polygone oder Kreise - der Kreativität beim Zusammenspiel von Farben und Formen sind keine Grenzen gesetzt. Mit ihrer Vielfalt, klaren Linien und scharfen Kanten bringen geometrische Elemente eine neue Ordnung in jeden Wohnraum. Geometrisches Wanddesign ist wie ein architektonischer Eingriff mit dem Pinsel.

Mit klaren Formen und gezielten Farbzentren schaffen wir neue Perspektiven, betonen Lieblingsbereiche und holen uns Frische ins Zuhause. Durch gezielt eingesetzte Farbflächen entsteht auf diese Weise eine neue Raumwirkung ganz ohne bauliche Veränderungen. Tipp: Mit Malerkrepp lassen sich Formen zunächst auf der Wand testen, bevor sie final ausgemalt werden. Wer mit „Arch Walls“ arbeitet, sollte vorab die Proportionen des Raumes prüfen. Denn die Wirkung, die von geometrischen Formen ausgeht, kann sehr unterschiedlich sein. Rundbögen zum Beispiel können über bestehende Bauelemente hinausführen und den Raum optisch vergrößern.

Vertikale Konturen strecken einen Raum und lassen ihn höher wirken, während horizontale Formen die Breite betonen. Ein harmonisches Farbkonzept verstärkt die Wirkung. (djd)



Gemütlich trifft auf Geometrie-Style: Der sanfte Bogen setzt einen Blickfang im Raum. Foto: DJD/Schöner Wohnen-Kollektion

25 Jahre
maler A. S. Schendel
Andreas Malermeister
Saubere und zuverlässig

29342 Wienhausen/OT Oppershausen
Dorfstraße 35 • Tel. (0 51 49) 18 73 35
www.maler-as.de

- Malereien
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Designboden
- Teppichboden
- Parkett

DACHDECKER-TEAM HAT NOCH TERMINE FREI!
Dachrinnen, Flachdach, Terrassendach, Schiefer, Carport, Velux-Fenster und kleine Reparaturen
Tel. 0176 - 21 83 88 76

TRIBIAN
Photovoltaik · Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- Elektroinstallationen aller Art & E-Check
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Fachbetrieb für E-Mobilität
- Wärmepumpen

E MOBILITÄT Fachbetrieb
E HANDWERK Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

mailtribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23

Nasse Wände? Schimmelpilz? **NEU in Celle!**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tauber
☎ 05141 5934189
www.isotec-taueuber.de

ISOTEC
IMMER BESSER.

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER DIREKT AM GOLFPLATZ

MÖRTELWERK CELLE

Mauermörtel	Naturschotter 16-32	Mauersand	Körnung 2-8
Putzmörtel	Mineralgemische	Putzsand	Körnung 8-16
Estrich 0-2	Lehmkiese	Fugensand	Körnung 16-32
Estrich 0-4	Plattensand	Fliesensand	Überkorn 32-X
Estrich 0-8	Brechsande	Split 2-5	Mutterboden gesiebt
Betonkies 0-16	Beachsand	Körnung 2-4	Füllsand · Findlinge
Betonkies 0-32	Spilsand		

Inh. Mario Hustedt
29229 Celle-Garben
Alversche Straße 17
Mo.-Fr., 7-16 Uhr, Sa., 7-12 Uhr
www.moertelwerk-celle.de
(05086) 474

Alle Mineralien ohne chemische Zusätze.
Für Selbstabholer oder von uns geliefert, auch in kleinen Mengen.
Zentrale für alle Schüttgüter: 0171-5026345

NACHRICHTEN RUND UM CELLE

Celler Kurier **Berger Kurier**

belle cuisine
einbauküchen
Jens Becker
fon (0 51 44) 6 98 94 32
mobil (01 72) 6 02 99 56
schmolkamp 36 • 29358 eicklingen

SIEMENS schüller KÜCHEN
EFF BLANCO
Küchen ganz persönlich
musterhaus küchen

beratung • planung • verkauf • montage **FACHGESCHÄFT**

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: 10.5.2026, 11.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfis, anschl. wird gegrillt (Pn Hollung & Konfi-Team)
Neuenhusen: s. Kreuzkirche

Familienanzeigen

*Gott spricht: „Sei mutig und entschlossen!
 Lass dich nicht einschüchtern, und hab keine Angst!
 Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“*
 Josua 1,9

St. Lamberti Bergen
 ev.-luth. Kirchengemeinde



Herzlichen Dank

sagen wir – auch im Namen unserer Eltern – für die vielen Glückwünsche und Gebete, Geschenke und guten Gedanken zu unserer Konfirmation am 26. April 2026.

Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Anton Bolton
 Evelyn Fischer
 Natalie Fischer
 Louis Goeda
 Leon Habermann
 Michel Habermann
 Lina Hiestermann
 Lukas Hilpert
 Bent Klar
 Nelo Krüger
 Levin Marks
 Ben-Luca Molthoff

Elijah Nartey
 Carlos Nijs
 Hauke Ohlhoff
 Henri Otte
 Thorge Paul
 Lili Schmunk
 Phil Schröder
 Timm Schulze
 Clara Silkenat
 Luna Teppich
 Mika von der Brelie
 Shane von der Brelie

„Ich aber werde bleiben wie ein grunender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig.“ (Psalm 52,10)

Herzlichen Dank sagen wir – auch im Namen unserer Eltern – für die vielen Glückwünsche und Gebete, Geschenke und guten Gedanken zu unserer Konfirmation am 19. April 2026. Wir haben uns sehr darüber gefreut!

St. Lamberti Bergen
 ev.-luth. Kirchengemeinde



Raphael Burmester
 Felina Helms
 Leonie-Sophie Janke
 Alexis Annatalia Kokerbeck
 Liam Kruse
 Luca Kruse
 Alina Liehr
 Jelte MeBink
 Tilda Mill
 Hugo Monteiro Tranter
 Tyler-Lucas Philipp

Mia Reinecke
 Greta Rudolf
 Neah Patricia Samujh
 Saphira Schäfer
 Lina Maria Scheel
 Emma Schmeck
 Laura Schwark
 Antonia Swiontkowski
 Emma van Sante
 Jasmin Zoe Willenbockel
 Halleluja! Amen!

Ankauf von Gold- und Kunstantiquitaten in Bergen.

In Bergen, auf der Cellerstr. 23 werden von den Experten Gold- und Kunstantiquitaten zu Höchstpreisen angekauft. Kostenlose und Unverbindliche Bewertung Ihrer Wertgegenstände ist selbstverständlich. Wir sagen Ihnen was Ihre Dinge wert sind und zahlen Ihnen den Wert zum aktuellen Goldpreis in Bar aus. Zusätzlich zu Gold

+ Silberschmuck kaufen wir Zahngold, Münzen, Platin, Palladium, Uhren (auch defekt), Pelze, Lederwaren, Taschen, Porzellan, Vasen, Instrumente, Antike Möbel, Gemälde, u.v.m. Kommen Sie im Laden ohne Termin vorbei oder rufen Sie uns an Tel.: 0163-646 52 04.

Ihr Gold Experte



Inh. Biela

STATION KRAMER (0 50 86) 5 35
Auto-Reparaturen
 Kfz-Meisterbetrieb aller Fabrikate
 TUV • Inspektion • AU
 Hermes Unfallinstandsetzung
 Paketshop • Ölwechsel • Kraftstoffe

SCHUELEN (0 50 86) 5 33
Spezi für die BMW
 Pegasus-Vertragshändler
 Motorrad-Fachwerkstatt
 An- u. Verkauf • Reifenservice
 Fax (0 50 86) 17 97 • Motorenöle von elf

Neue Majestäten werden ermittelt

OFFEN. An diesem Wochenende lädt der Schützenverein Offen zum traditionellen Schützenfest ein. Unter dem Motto „Große Missionen - starke Gemeinschaft“ steht ein Gedanke im Mittelpunkt, der aktueller kaum sein könnte: Große Ziele erreicht man nur gemeinsam. Ein besonderer Höhepunkt kommt 2026 hinzu: Die Jugendschiegruppe des Schützenvereins Offen feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus Tradition, Geselligkeit und Feierlaune. Am heutigen Sonntag, 10. Mai, heißt es schließlich „Zurück zur Basis“ - zurück zu den Wurzeln des Festes: Tradition

und gelebter Zusammenhalt. Nach dem Fototermin der neuen Würdenträger werden die Gäste vom Schützenverein Boldersen empfangen, ehe der große Festumzug durch das Dorf folgt. Gegen 15.30 Uhr erfolgt der Einmarsch auf dem Festplatz. Dort sorgen der Spielmanszug Offen aus Sülze und der Fanfarenzug Bergen beim Platz-/Zeltkonzert für beste Stimmung. Beim traditionellen Eierbacken klingt das Fest am Abend gemütlich aus. Das Schützenfest Offen ist weit mehr als ein Vereinsfest – es ist ein Treffpunkt für Generationen und ein lebendiges Zeichen für Zusammenhalt im Dorf.



Mitglieder verabschiedet

Auf der Versammlung der Innung des Kraftfahrzeugtechniker-Handwerks Celle/Burgdorf wurden von Obermeister Volker Borchers aus dem Vorstand vier langjährig Mitglieder verabschiedet und mit dem Ehrenmeisterbrief der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade ausgezeichnet: Dietrich Marhenke (von links), Jürgen Hoyer, Thomas Bohnet und Ralf Luhring. Foto: privat

borchers
 Kraftfahrzeuge GmbH

Schnell. Zuverlässig. Für Sie da. Ihr Partner für Ersatzteile-Service!

OPEL CITROEN FIAT Jeep

Hauptstr. 80 • 29356 Bröckel • Tel. 05144-97876
 www.auto-borchers.de

EIBISCH RECYCLING
 Containerdienst • Metallhandel • Entsorgung

Folgende Abfälle können wir Entsorgen:

- Schrott und NE-Metalle
- Altpapier und Pappe
- Gemischte Abfälle
- Altholz
- Grünschnitt
- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Asbesthaltige Baustoffe
- Dammwolle (Künstliche Mineralfasern)
- Altreifen
- Kernbohrungen

Verkauf von 0,8 Kies & Beton

Weitere Fraktion auf Anfrage

Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de
NEUE Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

Stellenmarkt im Kurier

WIR SUCHEN DICH!

SACHBEARBEITER
 FÜR LOHN UND GEHALT (m/w/d)
 Teilzeit (min. 30 Std.) ab 01.07.26

Stellenangebote über QR-Code oder www.suedsee-camp.de/jobs

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger
 Reparatur • Zubehör
 0 51 41 / 7 09 00 98
 Mo. geschlossen/ Di. - Fr. 13-16 Uhr oder mit Absprache
 Keine Vorwerk-Vertretung!
 Hunnusstrae 7 • 29227 Celle

Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner • Gifhorn
 Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44
 www.kuettner24.de

Altgold-Ankauf
 Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN.
 GOLDSCHMIED
 LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

einfach. regional. sichtbar

IHRE ANZEIGE im

Celler Kurier

Berger Kurier

Telefon:
 0 51 41 / 92 43 - 0
 Anzeigen@celler-kurier.de

ZIMMERMANN
 SEIT 1955
 TRADITION & QUALITÄT

WOCHENANGEBOTE
 11.05.2026 bis 20.05.2026

Montag bis Samstag
Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein:
 dicker Rippenbraten oder dicke Honig-Grillrippe **0,89 €**
Kennen Sie schon?
 Niedersachsenfruhstuck **1,19 €**
 Fruhstuckfleisch mit Gelee Rand
Steakhouse-Feeling
 Rinderhuft-Steak **1,99 €**
 natur oder mariniert
Lamm-Gourmet-Spieß **2,49 €**
 mit roten Zwiebeln und feiner Marinade
Knappwurst, Hausmacher
Leberwurst oder Landrotwurst **1,39 €**

Montag bis Mittwoch
Gyros-Geschnetzeltes vom Schwein **1,09 €**
Zimmermanns Schlemmer Tüte:
3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart **12,50 €**
 → 400g Mett 1/2+1/2
 → 2 Bockwurste vom Strohschwein
 → 400g Gyros-Geschnetzeltes vom Schwein

Mittwoch bis Samstag für das lange Wochenende
roter Nudelsalat **1,19 €**
 mit schwarzen Oliven und würzigen Tomaten
Schweinefleisch-Grillis **0,99 €**
 dünn geschnittenes Schweinefleisch, mariniert für den Grill oder die Pfanne
frisch für den Grill:
Wildbratwurst mit Preiselbeeren **1,99 €**

MITTAGSTISCH
 11.05.2026 bis 15.05.2026

Montag
 Grüner Bohneneintopf mit Rauchfleisch **4,75 €**
 Pfefferrippe mit Sauce, Rahmwirsing und Kartoffelpüree **8,50 €**

Dienstag **8,50 €**
 Schweinegeschnetzeltes „Zürcher Art“ mit Spätzle und Salat

Mittwoch **8,50 €**
 Hahnenbrust mit Tomaten-Paprika-Ragout, dazu Nudeln

Donnerstag **Feiertag**
 Himmelfahrt

Freitag **8,50 €**
 Alaska Seelachs „Sesam“ mit asiatischem Currygemuse, Mango und Basmatireis

Zusätzlich bieten wir an:

Vegetarisch **8,50 €**
 Schupfnudelpfanne

Zusatzmenu **8,50 €**
 Gefüllte Paprikaschote mit Tomatensauce und Reis

Suppe **4,75 €**
 Kartoffelcremesuppe

Dessert/Dienstag bis Freitag erhältlich **2,65 €**
 Himbeer-joghurt-Creme

JETZT NEU:
 WhatsApp-Channel:
 Angebote, Aktionen & mehr!

SCANNEN – FILIALE FINDEN!
 Westercelle, Celle, Groß Hehlen, Winsen/Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Muden/Aller, Burgdorf und Hannover/List

Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de